

Pädagogik-Paket

TP iKM^{PLUS}: Kernbotschaften

Warum braucht es das TP iKM^{PLUS}?

- Die iKM^{PLUS} gibt wichtiges, standardisiertes Feedback an Schüler/innen, Lehrpersonen, Schulen und Schulaufsicht, welches bestehende Aufzeichnungen und Datenbestände ergänzt und eine weitere Grundlage für zentrale Reflexions-, Förder-, und Entwicklungsprozesse an der Schule bereitstellt.
- Die Instrumente der iKM^{PLUS} unterstützen Lehrpersonen bei zahlreichen pädagogischen Aufgaben – von der pädagogischen Diagnostik, bis hin zur Förderung und Unterrichtsentwicklung.
- Die iKM^{PLUS} setzt bereits früh an (3. bzw. 7. Schulstufe), mit dem Ziel, wichtige Informationen für eine gezielte Förderung bereitzustellen und Schüler/innen bestmöglich zu ihrem Lernerfolg am Ende der 4. bzw. der 8. Schulstufe zu begleiten.
- Die iKM^{PLUS} liefert wichtige Indikatoren für Schulleitungen und Schulaufsicht sowie den Dialog zwischen den beiden im Rahmen der datengestützten Schul- und Qualitätsentwicklung.

Was ist neu an dem TP iKM^{PLUS}?

- Die bisherigen Bildungsstandardüberprüfungen (BIST-Ü) und die bisherige informelle Kompetenzmessung (IKM) werden in ein Instrument zusammengeführt >> die individuelle Kompetenzmessung PLUS (iKM^{PLUS}).
 - Der besondere Mehrwert der Informellen Kompetenzmessung für die individuelle Förderung und die Unterrichtsplanung wird gestärkt; die Funktionen der BIST-Ü für Qualitätsmanagement und Systementwicklung werden forciert.
- Die Testungen finden künftig auf der 3., 4., 7. und 8. Schulstufe statt und ermöglichen eine Beobachtung der Kompetenzentwicklung im Längsschnitt.
 - Im Rahmen der iKM^{PLUS} werden jährlich die Kompetenzen aller Schüler/innen der 3., 4., 7., und 8. Schulstufe in zentralen Kompetenzbereichen der Fächer Deutsch, Mathematik und – auf der Sekundarstufe I – Englisch erhoben. Die Datengrundlagen werden erheblich ausgebaut, eine durchgehende Längsschnittbetrachtung wird möglich.
- Durch neue technische Lösungen wird eine zeitlich unmittelbare Rückmeldung der Ergebnisse an die Schüler/innen, Lehrpersonen und Schulleitungen möglich.

- Die Ergebnisse werden noch im selben Schuljahr im Rahmen der Förderung und Unterrichtsentwicklung wirksam.
- Durch die jährliche Erhebungsfrequenz und den auf vier Schulstufen ausgeweiteten Erhebungsumfang wird die Datengrundlage für Bildungsmonitoring und Bildungscontrolling massiv ausgebaut.
 - Die neue Form der Berichtslegung für Steuerungsebenen fasst jeweils die Ergebnisse aus drei Erhebungsjahren zusammen und ermöglicht so treffsichere, steuerungsrelevante Aussagen über die Leistungen des Systems in der Dreijahresbetrachtung.

Was bedeutet das TP iKM^{PLUS} für den Unterricht?

- Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Lehrpersonen in vielen Aspekten – von der pädagogischen Diagnostik, über die Beobachtung von Lernfortschritten, bis hin zur Förderung und Unterrichtsentwicklung.
- Intensivierung der Reflexion des eigenen Unterrichts durch externe Perspektive, weiterer Input für Unterrichtsentwicklung
- Intensivierung der Reflexion im Lehrendenteam (auch klassenübergreifend, fächerübergreifend) und weiterer Input für klassenübergreifende Projekte/Prozesse
- Verdichtung der verfügbaren Informationen auf Ebene der Lehrperson für ein umfassendes Bild zu einzelnen Schüler/inne/n und zur Klasse insgesamt
- Intensivierung der Auseinandersetzung mit diesen Daten/Informationen und gezielte Anleitung von Reflexionsprozessen (Gespräche mit Schüler/inne/n und Erziehungsberechtigten, Befassung im Team, mit der Schulleitung,...)
- Unterstützung der Lehrpersonen beim Arbeiten mit den Daten – Ableiten von gezielten, präventiven Förder- und Lernmaßnahmen für einzelne Schüler/innen, Bedeutung für die weitere Unterrichtsplanung

Wann wird das TP iKM^{PLUS} umgesetzt?

Die Umsetzung startet:

- April 2022: auf der 3. Schulstufe
- November 2022: auf der 7. Schulstufe
- April 2023: auf der 3. und 4. Schulstufe
- November 2023: auf der 7. und 8. Schulstufe